

Too Do Liste Blackout

Vor dem Stromausfall

- [] Vorrat an Kerzen oder Taschenlampe parat legen. (Streichhölzer bzw. Batterien nicht vergessen und am besten daneben legen.)
- [] Trinkwasser, Lebensmittel und Hygieneartikel bevorraten (siehe auch persönliche Checkliste).
- [] Batteriebetriebenes oder Kurbelradio griffbereit haben, alternativ Autoradio
- [] Akku-Packs (z.B. für Smartphones) aufladen. Auch solarbetriebene Ladegeräte können sinnvoll sein.
- [] Denken Sie an Ihre persönliche Notfallvorsorge, z.B. bei chronischen Krankheiten, pflegebedürftigen Angehörigen oder Lebensmittelvorlieben.

Während des Stromausfalles

- [] Elektrische Geräte ausschalten, sonst droht Überlastung des Stromnetzes, wenn der Strom wieder da ist.
- [] Achten Sie auf Hinweise im Radio. Ein Kurbel- und Autoradio funktioniert auch bei einem Stromausfall
- [] Notrufnummern der Polizei (110) und Feuerwehr (112) nur im Notfall anrufen. Stromausfall an sich ist kein Notfall.
- [] Wenn die Heizung ausfällt, können Sie sich mit wärmender Kleidung warm halten.
- [] Wenn Sie Kerzen verwenden, besteht erhöhte Brandgefahr. Seien Sie also vorsichtig.

Nach dem Stromausfall

- [] Schalten Sie Geräte nur nacheinander wieder ein.
- [] Lebensmittel in Kühlschrank und Tiefkühltruhe überprüfen. Angetaute Lebensmittel sollten Sie sofort essen oder wegwerfen.
- [] Kontrollieren Sie Uhren, Wecker etc. Evtl. sind die Uhren durch den Stromausfall stehen geblieben.
- [] Vorräte auffüllen.
- [] Für den nächsten Stromausfall vorsorgen. Aber diesmal wirklich.